

Newsletter zum Jahresauftakt 2019

Liebe Leser*innen,

auch im Jahr 2019 wollen wir Sie regelmäßig mit Informationen rund um die Themen Gleichstellung, Diversität und Inklusion im Hochschulbereich versorgen. Neben einem kleinen Einblick in unseren fast schon traditionellen Neujahrsempfang wollen wir in diesem Newsletter auch auf unsere geplanten Veranstaltungen in den kommenden Monaten hinweisen.

Wir freuen uns auf ein vielfältiges Jahr 2019, das wir gemeinsam mit Ihnen gestalten wollen!

Newsletter zum Jahresauftakt 2019	1
1. Neuigkeiten aus der Koordinierungsstelle.....	2
2. Neuigkeiten aus Sachsen	4
3. Bundesweite Neuigkeiten	6
4. Lesenswert	6
5. Kontakt.....	7

1. Neuigkeiten aus der Koordinierungsstelle

Rückblick Neujahrsempfang

Gemeinsam mit dem Gleichstellungsbüro der Universität Leipzig haben wir am 28.01. zum Neujahrsempfang geladen. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Koordinierungsstelle in diesem Jahr haben wir die Gelegenheit genutzt, uns zu bedanken, zu resümieren und nach vorne zu blicken. Auch Petra Köpping, sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, stellte in ihrer Rede gleichstellungspolitische Erfolge und Herausforderungen dar.



Veranstaltungen aus dem Bereich Gender und Diversität

01.04.2019 (Montag)

Vielfalt* und Antidiskriminierung in der Hochschule

Referentinnen: Dr.ⁱⁿ Lena Eckert, Dr.ⁱⁿ Silke Martin

Ort: Universität Leipzig

Der Workshop wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Vielfalt Lehren!“ im Rahmen des Modellprojekts „Akzeptanz für Vielfalt – gegen Homo-, Trans*- und Inter*feindlichkeit“ im Bundesprogramm „Demokratie Leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

15.05.2019 (Mittwoch)

Beratungs- und Konfliktkompetenz für Gleichstellungs-, Inklusions- und Diversitätsbeauftragte an Hochschulen

Referentin: Ulrike Wulff

Ort: TU Chemnitz

Veranstaltungen aus dem Bereich Inklusion

05.03.2019 (Dienstag)

Psychische Erkrankungen bei Student*innen – Wie gehe ich damit um?

Referentin: Ruth Dölemeyer

Ort: Leipzig (Strohsackpassage)

12.04.2019 (Freitag)

Nachteilsausgleiche für Student*innen mit Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen

Referent: Michael Trauzettel

Ort: Leipzig (HTWK)

15.05.2019 (Mittwoch)

Beratungs- und Konfliktkompetenz für Gleichstellungs-, Inklusions- und Diversitätsbeauftragte an Hochschulen

Referentin: Ulrike Wulff

Ort: TU Chemnitz

14.06.2019 (Freitag)

Bewerbungstraining für Student*innen mit Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen

Referentin: Antje Barten

Ort: TU Chemnitz

06.09.2019 (Freitag)

Nachteilsausgleiche für Student*innen mit Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen

Referent: Michael Trauzettel

Ort: Hochschule Zittau/Görlitz

Für die Anmeldung oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

weiterbildung@chancengleichheit-in-sachsen.de

Vernetzungstreffen der Koordinierungsstelle 2019

Vernetzungstreffen der MINT-Akteur*innen an Hochschulen in Sachsen

Das Vernetzungstreffen findet am 06.02.2019 an der TU Dresden statt.

Infos und Anmeldung unter d.hillebrand@chancengleichheit-in-sachsen.de

Vernetzungstreffen der Inklusionsakteur*innen an Hochschulen in Sachsen

Das Vernetzungstreffen findet am 04.04.2019 an der TU Dresden statt.
Infos und Anmeldung unter inklusion@chancengleichheit-in-sachsen.de

Vernetzungstreffen Familienservice-Akteur*innen an Hochschulen in Sachsen

Das Vernetzungstreffen findet am 09.05.2019 statt.
Infos und Anmeldung unter d.hillebrand@chancengleichheit-in-sachsen.de

2. Neuigkeiten aus Sachsen

Auf dem Weg zur inklusiven Hochschule – Video-Aktion der TU Chemnitz

Die Technische Universität Chemnitz präsentiert im Rahmen einer Video-Kampagne zwei konkrete Maßnahmen zur Inklusion von behinderten und chronisch kranken Studierenden. Zu sehen sind zwei kurze Reportagen mit den mobilitätsbeeinträchtigten Studentinnen [Jessica Uhlmann](#) sowie [Casandra Zahn](#).

Mehr Informationen zur Entstehung und zum Hintergrund des Projekts finden Sie [hier](#).

Innovationen – Made by WOMEN

Am 9. März 2019 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr findet zum elften Mal im Plenarsaal des Sächsischen Landtages die Festveranstaltung zum Internationalen Frauentag 2019 statt. Dieses Jahr wird die Veranstaltung das Potential von Frauen im Hinblick auf die Verfolgung innovativer Ansätze in Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft beleuchten und würdigen. Christine Moosbauer, Vizepräsidentin des Deutschen Patent- und Markenamtes, wird einen Impulsvortrag unter dem Titel „Innovative Frauen & Innovative Ideen – gestern, heute und in Zukunft“ halten, in Kurzpräsentation werden Innovationen von Frauen aus verschiedenen Bereichen vorgestellt und Partner wie die Stiftung Jugend forscht oder Patentinformationszentren werden vor Ort für Gespräche zur Verfügung stehen.

Wanderausstellung des Antidiskriminierungsbüros Sachsen e. V.

Die Ausstellung mit dem Thema „Unterschiede, die einen Unterschied machen“ geht der Frage nach: Wie wirkt sich Diskriminierung auf Menschen aus? Gewohnte Sicht-

und Denkweisen sollen bewusst irritiert werden. Besucher*innen erhalten durch persönliche Berichte und konkrete Beispiele einen Zugang zu den Auswirkungen von Diskriminierung.

Die Ausstellung kann als Ganzes oder in einzelnen Modulen beim Antidiskriminierungsbüro Sachsen ausgeliehen werden. Mehr Informationen dazu gibt es [hier](#).

Studie zu Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* in Sachsen

Wir möchten zur Teilnahme an der folgenden Umfrage einladen:

„Bisher gibt es keine wissenschaftlichen Studien, die sich mit vorurteilsbezogener Gewalt bzw. Hasskriminalität gegen LSBTTIQ und deren polizeilicher Erfassung im Bundesland Sachsen beschäftigen. Deshalb führt die LAG Queeres Netzwerk Sachsen in Kooperation mit der Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida dazu die erste wissenschaftliche Studie im Freistaat durch.“*

Der Umfragezeitraum dauert noch bis zum 15.02.2019 und ist unter [diesem Link](#) verfügbar.

21. Frauenpreis der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Die Ausschreibung richtet sich an Vereine, Organisationen und Einzelpersonen, die sich für eine Verbesserung der Lebenssituation von Mädchen und Frauen einsetzen. Der Frauenpreis ist mit insgesamt 1.000 Euro dotiert. Vorschläge und Bewerbungen für den 21. Frauenpreis der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag richten Sie bitte mit einer Kurzdarstellung des Projektes bis zum 17. Februar 2019 an:

SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag
Kennwort: Frauenpreis 2019
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Oder per Mail an:
frauenpreis@spd-fraktion-sachsen.de

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

3. Bundesweite Neuigkeiten

Stellenausschreibung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist im Gleichstellungsbüro ab dem 01.03.2019 die Stelle einer Referent*in der Gleichstellungsbeauftragten (m-w-d) als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung für voraussichtlich ein Jahr zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung um weitere zwei Jahre.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Onlinekongress zum Thema Inklusion

Vom 21. bis zum 26. März 2019 findet der erste Onlinekongress zum Thema Inklusion im deutschsprachigen Raum statt. Anmeldung und weitere Informationen gibt es [hier](#).

Bewerbung für das DisAbility Talent Programm

Das DisAbility Talent Programm ist ein Karriereprogramm für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung. Es bietet Möglichkeiten zur Vernetzung mit Führungskräften, Workshops und Bewerbungscoaching in Berlin. Eine Bewerbung ist bis zum 10. Februar 2019 per Mail an talents@myability.org möglich. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#).

4. Lesenswert

„Leichte Sprache“ – Kein Regelwerk

Die sprachwissenschaftlichen Ergebnisse des Projekts „Leichte Sprache im Arbeitsleben“ sind nun veröffentlicht. Linguist*innen des Forschungsprojekts untersuchten, wie verständlich „Leichte Sprache“ wirklich ist, ob Texte durch die derzeitigen Regeln tatsächlich leichter lesbar und besser verständlich sind und ob sie die Teilhabechancen im Arbeitsleben verbessern. Im Ergebnis bewerteten sie die bisherigen Regeln „Leichter Sprache“ insgesamt eher kritisch. Vor wenigen Tagen sind nun die Praxisempfehlungen „Leichte Sprache – Kein Regelwerk“ erschienen. Die Broschüre ist unter [diesem Link](#) abrufbar.

Mehr Informationen zur Studie finden Sie [hier](#).

Diskriminierung in Stellenanzeigen

Um zu prüfen, ob Stellenanzeigen einerseits Diskriminierung oder Diskriminierungsrisiken enthalten und sie andererseits von der Möglichkeit Gebrauch machen, spezifische Personengruppen wie Frauen oder Menschen mit Schwerbehinderung zu einer Bewerbung aufzufordern, hat die Antidiskriminierungsstelle des Bundes insgesamt 5.667 Stellenanzeigen bundesweit inhaltsanalytisch ausgewertet.

Die Ergebnisse dieser Studie stehen unter [diesem Link](#) als PDF bereit.

Wieviel zählt Leistung bei Berufungen?

Dieser Frage geht Dr. René Krempkow in seinem Blogartikel nach, den Sie [hier](#) nachlesen können.

Handbuch Barrierefreie Kommunikation von Christiane Maaß und Isabel Rink

In diesem Handbuch wird das Themenfeld Barrierefreie Kommunikation in interdisziplinärer Breite beleuchtet und kritisch reflektiert. Aktuelle Erkenntnisse, Lösungsvorschläge sowie Desiderate der Forschung stehen dabei neben Berichten von Praktiker*innen und Nutzer*innen, die Einblicke in ihren Umgang mit Barrierefreier Kommunikation gewähren und gegenwärtige und zukünftige Erfordernisse und Probleme aufzeigen. Herausgegeben von: Christiane Maaß und Isabel Rink, Universität Hildesheim.

5. Kontakt

Herausgabe: Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen
Nikolaistr. 6-10
04109 Leipzig

Wir freuen uns über Anregungen und Kommentare:
info@chancengleichheit-in-sachsen.de

Alle Angaben, speziell URL-Adressen, sind ohne Gewähr.

Sie können den Newsletter jederzeit unter der o.g. E-Mail-Adresse abbestellen.